

Mitgliederversammlung Infra Suisse

Datum	Dienstag, 7. Mai 2019. 10:00 – 11:25 Uhr
Ort	PostFinance-Arena Bern, Mingerstrasse 12, 3014 Bern
Teilnehmer	78 Personen
Vorsitz	André Schär, Vizepräsident Infra Suisse
Protokoll	Matthias Forster, Geschäftsführer Infra Suisse
Verteiler	Mitglieder, assoziierte Mitglieder, Ehren- und Freimitglieder
Nächste Versammlung	30. April 2020

Traktanden	1	Begrüssung	1
	2	Wahl der Stimmzähler	1
	3	Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. April 2018	2
	4	Rück- und Ausblick des Vizepräsidenten	2
	5	Abnahme der Jahresrechnung 2018	2
	6	Genehmigung des Revisorenberichts und Entlastung der Organe	2
	7	Festlegung des Mitgliederbeitrags 2019	2
	8	Genehmigung des Budgets 2019	3
	9	Informationen der Berufsfachschule Verkehrswegbauer	3
	10	Informationen von Infra Suisse	3
	11	Verabschiedungen	3
	12	Wahlen	4
	12.1	Kontrollstellen	4
	12.2	SBV-Delegierte und -Ersatzdelegierte	4
	12.3	Vorstandsmitglieder und Präsident	4
	13	Verschiedenes	5

1 Begrüssung

Der Vizepräsident André Schär begrüsst zur ordentlichen Mitgliederversammlung in der PostfinanceArena in Bern. Besonders begrüsst er die Vertreter der Mitgliedfirmen, diverse Ehren- und Freimitglieder, Vertreter des Zentralvorstands, von Partnerverbänden und Bildungsinstitutionen. Verschiedene Entschuldigungen sind eingegangen. Vom Vorstand von Infra Suisse sind sämtliche Mitglieder anwesend.

Die Mitgliederversammlung wurde im Info-Bulletin und auf der Website fristgerecht angekündigt und die Einladung mit Traktandenliste und Beilagen termingerecht verschickt. Das Protokoll führt Matthias Forster, Geschäftsführer Infra Suisse.

Anwesend sind 41 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt 21.

Änderungen der Traktandenliste werden keine verlangt.

2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Stefan Müller (Frutiger AG) und Stefan Bodmer (Rothpletz, Lienhard & Cie AG) vorgeschlagen.

Beschluss: Stefan Müller und Stefan Bodmer werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. April 2018

Zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung gibt es keine Änderungsanträge.

Beschluss: Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. April 2018 wird einstimmig genehmigt.

4 Rück- und Ausblick des Vizepräsidenten

Mit der Einladung zur Mitgliederversammlung wurde den Mitgliedern der Jahresbericht «Infrastrukturbau 2019» zugestellt. A. Schär blickt in seinen Ausführungen auf das vergangene Jahr zurück. Seit dem Rücktritt des Präsidenten stand die Suche nach einem Nachfolger im Zentrum. Für die Branche von besonderer Bedeutung war die Annahme des Landesmantelvertrags sowie des GAV FAR. Für die künftigen Herausforderungen gelte es, vorbereitet zu sein. Die Digitalisierung treibe die Innovation in der Branche weiter voran. A. Schär rief die Unternehmen dazu auf, ihre Leistungen, ihre Arbeit und auch ihren Berufsstolz vermehrt der Öffentlichkeit zu zeigen.

5 Abnahme der Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 wurde den Mitgliedern mit der Einladung gesendet. Die Anhänge liegen auf. M. Forster erklärt die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung 2018 und der Bilanz per 31. Dezember 2018. Ausserordentlich hoch fielen die Steueraufwendungen aus. Diese sind begründet durch Nachzahlungen für die Jahre 2014 und 2015. Die Rechnung schliesst mit einem Unternehmenserfolg nach Steuern von CHF 281'696.79. Das Eigenkapital belief sich Ende 2018 auf CHF 6.8 Mio.

Zur Jahresrechnung werden keine Fragen gestellt.

6 Genehmigung des Revisorenberichts und Entlastung der Organe

Die Berichte der Revisionsgesellschaft Trevis AG (ehemals Partner Revisions AG, Luzern) sowie der Mitgliederrevision wurden den Mitgliedern mit der Einladung zur Versammlung zugestellt. Von den Verbandsrevisoren ist Titus Moser anwesend.

Die Verbandsrevisoren stellen in ihrem Bericht den Antrag, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen die Decharge zu erteilen.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt und den verantwortlichen Organen die Decharge erteilt.

7 Festlegung des Mitgliederbeitrags 2019

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag unverändert zu lassen. Dieser setzt sich zusammen aus

- dem Grundbeitrag von CHF 250.- pro Mitglied
- dem Leistungsbeitrag von 1 ‰ auf die Lohnsumme 2018 mit einem abgestuften Rabattsystem.

Lohnsummen-Kategorien	Rabatt	Ansatz je Kategorie
≤ 0.6 Mio. CHF	0%	1.0 ‰
> 0.6 - 2.0 Mio. CHF	10%	0.9 ‰
> 2.0 - 3.0 Mio. CHF	20%	0.8 ‰
> 3.0 - 4.0 Mio. CHF	30%	0.7 ‰
> 4.0 - 5.0 Mio. CHF	40%	0.6 ‰
> 5.0 - 6.0 Mio. CHF	50%	0.5 ‰
> 6.0 - 7.0 Mio. CHF	60%	0.4 ‰
> 7.0 Mio. CHF	70%	0.3 ‰

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung zudem vor, auch in diesem Jahr auf den Leistungsbeitrag einen Rabatt von CHF 750.- pro erfolgreichen Lehrabschluss im Jahr 2019 in den Berufen Strassenbauer/in EFZ, Grundbauer/in EFZ, Strassenbaupratiker/in EBA oder Grundbaupratiker/in EBA zu gewähren.

Beschluss: Dem Mitgliederbeitrag 2019 bestehend aus Grundbeitrag, Leistungsbeitrag und einem Rabatt auf erfolgreiche Lehrabschlüsse gemäss Antrag des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

8 Genehmigung des Budgets 2019

Das Budget 2019 wurde den Mitgliedern mit der Einladung verschickt. M Forster erläutert die wichtigsten Posten. Der Betriebsertrag wird auf CHF 17.9 Mio. veranschlagt. Das Betriebsergebnis 3 (Betriebsergebnis ohne Nebenerfolge und Steuern) ist mit CHF 67'500.- und der Unternehmenserfolg mit CHF 238'500.- budgetiert.

Beschluss: Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.

9 Informationen der Berufsfachschule Verkehrswegbauer

Florian Tschümperlin, Geschäftsführer der Berufsfachschule Verkehrswegbauer, zeigt sich erfreut, dass die Lernendenzahlen trotz gegenläufigem demographischen Trend gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind. Aktuell liegen die Anmeldezahlen für das neue Schuljahr jedoch unter den Vorjahren. F. Tschümperlin wirft einen Blick zurück auf das Qualifikationsverfahren von 2018 und informiert über die Realisierung einer neuen Lagerhalle sowie des Pausenplatzes. Die Digitalisierung ist auch in der Grundbildung ein wichtiges Thema. F. Tschümperlin illustriert dies anhand eines Quiz, den die Teilnehmer der Versammlung mit ihrem Smartphone gleich selber machen können.

10 Informationen von Infra Suisse

M. Forster, Geschäftsführer von Infra Suisse, blickt auf die SwissSkills 2018 in Bern zurück und verweist auf die Befragung der Bildungsverantwortlichen über die Arbeitsmarktauglichkeit der Absolventen der Grundbildung im Verkehrswegbau. Detaillierte Ergebnisse findet man unter www.infra-suisse.ch/grundbildung. Die Untertagbauer zeigen mit ihrem Hochschulkurs besonders Engagement für die Nachwuchswerbung. Jährlich nehmen über 40 Studierende von Hochschulen und Fachhochschulen aus allen Landesteilen am Kurs teil. Sie tragen mit ihrem Engagement wesentlich zur Nachwuchsförderung und Imagepflege des Infrastrukturbaus bei.

Der Umgang mit Ausbruchmaterial bleibt ein wichtiges Thema der Branche. Infra Suisse diskutiert den Vollzug der Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (VVEA) intensiv mit den Bauherren. Die Frage von Compliance und Wettbewerbsrecht beschäftigt unsere Branche. Mit der Revision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungsrecht (BöB) dürfte der Qualitätswettbewerb an Bedeutung gewinnen. Auch hier ist Infra Suisse daran, zusammen mit Bauherren praktikable und faire Lösungen zu entwickeln. Ein Aspekt, der bei der Frage von qualitativen Kriterien weiter an Gewicht gewinnt, ist die ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Nachhaltigkeit von Beschaffungen. Infra Suisse engagiert sich für ein einheitliches Verständnis und unternehmerfreundliche Instrumente. Sie unterstützt darum die Entwicklung des «Standards Nachhaltiges Bauen Schweiz» für den Infrastrukturbau (<https://www.nnbs.ch/standard-snbs-infrastruktur>).

11 Verabschiedungen

Marco Peci von der Firma Walo Bertschinger AG und Walter Fürst von der Firma Käppeli Strassen- und Tiefbau AG Schwyz haben ihren Rücktritt als Mitgliedsrevisoren erklärt. A. Schär dankt ihnen in Abwesenheit für Ihre wertvolle Tätigkeit im Dienste von Infra Suisse und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Michael Hauser von der Firma Hans Renggli Bau AG tritt als Ersatz-Delegierter zurück. Auch ihm dankt A. Schär herzlich für seinen Einsatz.

Nach neun Jahren im Vorstand tritt Ueli Weber von der Firma E. Weber AG, Wattwil, aus dem Vorstand zurück. A. Schär dankt ihm für seinen überaus grossen Einsatz für Infra Suisse und die Berufsfachschule Verkehrswegbauer. Er wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und überreicht ein Geschenk.

12 Wahlen

12.1 Kontrollstellen

Zur Wahl als externe Revisionsgesellschaft schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung erneut die Trevus AG, Sursee vor.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung wählt die Trevus AG, Sursee, einstimmig als externe Revisionsgesellschaft.

Titus Moser von der Firma H. Wellauer AG stellt sich für eine weitere Amtsperiode als Verbandsrevisor zur Verfügung. Für die beiden zurücktretenden Verbandsrevisoren schlägt der Vorstand folgende Personen vor:

- Denis Dal Farra, Walo Bertschinger Central AG: Leiter Konsortialbuchhaltung und Vize-Direktor
- Yves Ottiger, Amrein AG in Rickenbach LU: Leiter Finanzen & Administration und Mitglied der Geschäftsleitung (Ersatzrevisor)

Beschluss: Einstimmig wählt die Mitgliederversammlung die Herren Titus Moser und Denis Dal Farra als Revisoren und Herrn Yves Ottiger als Ersatz-Revisor.

12.2 SBV-Delegierte und -Ersatzdelegierte

Sämtliche SBV-Delegierten von Infra Suisse stellen sich für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren zur Verfügung. Infra Suisse stellt an der Delegiertenversammlung 19 Delegiertenstimmen und ist damit die grösste Delegation. Mit Ausnahme von Michael Hauser stellen sich auch alle Ersatz-Delegierten zur Verfügung. Anstelle von Michael Hauser schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung Jean-Philippe Ryter, Verantwortlicher für den Spezialtiefbau bei Implenia Schweiz AG, vor. Damit stehen folgende Personen zur Wahl:

SBV-Delegierte

Stefan Bodmer, Rothpletz, Lienhard + Cie AG
Armando Casanova, Ziegler AG
Etienne Clivaz, Prader Losinger SA
Rena De Zanet, De Zanet AG
Peter Fringeli, STRABAG AG
Frédéric Gross, Grisoni-Zaugg SA
Thomas Imperiali, P. Imperiali & Cie. AG
Guido Meier, Braumann Tiefbau AG
Tobias Meschenmoser, SiF-Grouthbor SA
Stefan Müller, Frutiger AG
Nicolas Pagani, CSC Impresa Costruzioni SA
Nils Rentsch, Perrin Frères SA
Andreas Rogenmoser, Colas Suisse DG SA
André Schär, Walo Bertschinger AG
Dieter Schaub, H. Graf AG
René Schmidli, JMS Risi AG
Daniel Spörri, Implenia Schweiz AG
Daniel Stalder, Stalder Tiefbau AG
Ivan Vicenzi, Impresa Pizzarotti SA

SBV-Ersatz-Delegierte

Thomas Aschwanden, Gasser Felstechnik AG
Marcel Baumann, Routes Modernes SA
Gian Andrea Frehner, Walo Bertschinger AG
Benno Koch, Koch AG Strassen- & Tiefbau
Philipp Köppel, KIBAG Management AG
Felix Mann, Laurent Membrez SA
Titus Moser, H. Wellauer AG
Beat Müller, STUTZ AG Frauenfeld
Jean-Philippe Ryter, Implenia Suisse SA
Daniel Widmer, Cellere AG Zentralschweiz

Beschluss: Die Mitgliederversammlung wählt die oben aufgeführten Personen einstimmig für eine weitere Amtsdauer als SBV-Delegierte bzw. -Ersatzdelegierte.

12.3 Vorstandsmitglieder und Präsident

Mit Ausnahme von Ueli Weber stellen sich sämtlich Mitglieder des Vorstands zur Wiederwahl:

Marcel Baumann, Antiglio SA (Fribourg)
Felix Mann, Laurent Membrez SA (Aclens)
Guido Meier, Braumann Tiefbau AG (Neuhausen)
Tobias Meschenmoser, SiF Grouthbor SA (Ecublens VD)

André Schär, Walo Bertschinger AG (Dietikon)
René Schmidli, JMS Risi AG (Baar)
Hanspeter Stadelmann, Implenia Schweiz AG (Wallisellen)
Ivan Vicenzi, Pizzarotti SA (Bellinzona)
Christoph Zaugg, Frutiger AG (Bern)

Beschluss: Die Mitgliederversammlung bestätigt die oben aufgeführten Personen einstimmig für zwei Jahre als Vorstandsmitglieder.

Anstelle von Ueli Weber schlägt der Vorstand von Infra Suisse der Mitgliederversammlung Oliver Wellauer zur Wahl vor. Oliver Wellauer ist Geschäftsführer und Mitglied des Verwaltungsrates der H. Wellauer AG in Frauenfeld. Oliver Wellauer stellt sich persönlich vor.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung wählt Oliver Wellauer einstimmig in den Vorstand von Infra Suisse.

Der Vorstand von Infra Suisse schlägt der Mitgliederversammlung Nationalrat Christian Wasserfallen zur Wahl in den Vorstand und als Präsident von Infra Suisse vor. Christian Wasserfallen stellt sich ebenfalls persönlich vor.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung wählt Nationalrat Christian Wasserfallen einstimmig in den Vorstand und als Präsident von Infra Suisse.

13 Verschiedenes

Aus dem Kreis der Mitglieder gibt es keine Wortmeldungen.

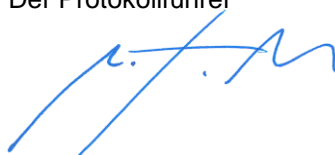
Zürich, 8. Mai 2019

Der Präsident



Nationalrat Christian Wasserfallen

Der Protokollführer



Matthias Forster